



205.000 Euro für ein neues Drehleiter-Einsatzfahrzeug

Freiwillige Feuerwehr Hausen erhält Zuwendungsbescheid des Landes Hessen

Hausen (ah) Nach 30 Jahren im Dienst wird die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hausen aufgrund von veralteter Technik und steigenden Anforderungen außer Betrieb genommen. Bürgermeister Manuel Friedrich erklärte, dass eine kostspielige Überholung nicht rentabel sei und die Wartungskosten den Restwert des Fahrzeugs übersteigen würden. Das Land Hessen unterstützt einen Teil der Anschaffungskosten von etwa 1 Million Euro für eine neue Drehleiter. Staatssekretär Stefan Sauer besuchte die Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr Hausen und überreichte Bürgermeister Manuel Friedrich einen Zuwendungsbescheid über rund 205.000 Euro für das neue Drehleiter-Einsatzfahrzeug. Sauer betonte die



Übergabe des Zuwendungsbescheid (v.l.): Stadtbrandinspektor Daniel Weber, Stephan Arndt (stellv. Wehrführer Hausen), Bürgermeister Manuel Friedrich, Thomas Fornauf (Wehrführer Hausen), Staatssekretär Stefan Sauer, Kreisbrandinspektor Thomas Skrzek. (Foto: ah)

Bedeutung des Ehrenamtes im Brandschutz und dankte den freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern für ihr Engagement. Er hob die Priorität der Hessischen Landesregierung für optimale Bedingungen im Brand- und Katastrophenschutz hervor. „Mit Rekordmitteln stärken wir nicht nur die Daseinsvorsorge und die Bürger*innensicherheit, sondern rüsten und schulen vor allem die Brandschützer zeitgemäß für ihre Einsätze. Die etwa 70.000 ehrenamtlichen Feuerwehrleute in Hessen sind unverzichtbar und stehen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für ihre Mitmenschen bereit. Das neue Drehleiter-Einsatzfahrzeug wird den Brandschutz in Hausen und Obertshausen stärken. Ich danke allen Brandschützern der Frei-

willigen Feuerwehr Hausen und Obertshausen für ihren Einsatz“, betonte Staatssekretär Sauer. Die Landesförderung unterstützt dabei die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs vom Typ DLAK 23/12, ausgestattet mit einer Drehleiter, die eine Rettungshöhe von bis zu 23 Metern ermöglicht. Das Einsatzfahrzeug wird den freiwilligen Feuerwehrleuten in Hausen zur Verfügung stehen und kann auch in anderen Gemeinden bei Hilfeleistungen eingesetzt werden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Beeindruckendes Konzert

„Hausen singt“ ein voller Erfolg

Hausen (ah) Ein beeindruckendes Konzert mit dem Titel „Hausen singt“ wurde von der Sängerkunst Hausen im Bürgerhaus Hausen veranstaltet und von gleich vier Chören mitgestaltet. Neben den Sängerkunstchören „Chor ‚84 Obertshausen“ (Bild), „You can! Chor 2000“ waren auch die Gäste, der Chor „LadyBirds“ aus Mörlbach, vertreten. Doch der wahre Hauptchor bestand aus den Konzertgästen, die – ganz der Tradition dieses Events entsprechend – bei drei Liedern kräftig mitsangen. Die Texte von „99 Luftballons“, „Mar-



the way you are/just a dream (Mashup)“, „Through the eyes of a child“, „Budapest“, „Please don't give me what I want“ und beendeten ihren Teil mit „Toi, le coeur de la rose“, bevor die Pause begann. Der zweite Teil des Konzerts startete erneut mit dem „Chor ‚84“, der mit „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Ist da jemand“ von Adel Tawil und „Tage wie diesen“ von den Toten Hosen das Publikum begeisterte. Das abschließende Kapitel gehörte dann dem „You can! Chor 2000“ unter der Leitung von Peter Krausch, der mit Liedern wie „Summer moved on“ von A-ha, „Stimme“ von Mark Forster, „The Look“ von Roxette, „Fix you“ von Coldplay und „West Coast“ von OneRepublic brillierte. Den grandiosen Schlusspunkt setzten alle drei Chöre gemeinsam mit der Darbietung von „Both Sides Now“ von Joni Mitchell, was die Zuhörer in Begeisterung versetzte und den harmonischen Abend abrundete.

(Foto: ah)

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Edeka, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, TELEKOM

mor, Stein und Eisen bricht“ und „Dona nobis pacem“ waren daher im Programmheft abgedruckt. Den Auftakt des

Abends bildete der von Lisa-Anna Jeck geleitete Chor ‚84 Obertshausen mit dem französischen Trinklied „Tour-

dion“. Dies wurde gefolgt von „La Nuit“ von Jean-Philippe Rameau und „Sommarpsalm“ von Waldemar Ahlén. An-

schließend traten die jungen Damen der „LadyBirds“ unter der Leitung von Lisa-Anna Jeck auf und präsentierten „Just

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahlere.com/hanau



Zur Website:



BLACK FITNESS SALE
NUR VOM 14. NOVEMBER BIS 04. DEZEMBER 2023
20 TAGE LANG SPAREN!
MEGA-RABATTE BIS ZU 333 €
© 06182/25944 VITA NOVA Am Schwimmbad 3 www.vitanova.de

„Lassen Sie uns die Lasten gemeinsam tragen“

Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ richtet Botschaft ans Land Hessen

Obertshausen (NZO) Die Haushaltslage in vielen hessischen Städten verschlechtert sich dramatisch. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“, zu denen auch die Stadt Obertshausen gehört, forderten daher jüngst bei einem Besuch in Wiesbaden drei Maßnahmen von der nächsten Landesregierung.

Mit einem Esel und einem Lastensack haben Vertreterinnen und Vertreter finanzschwacher Kommunen im hessischen Landtag für Unterstützung geworben. Ihre Botschaft: Die Städte und Gemeinden können die Lasten, die ihnen aufgebürdet werden, nicht allein tragen. Sie brauchen Unterstützung von Land und Bund, andernfalls fürchten sie um ihre Handlungsfähigkeit und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. „Lassen Sie uns die Lasten gemeinsam tragen“, forderten die Bürgermeister, Stadträtinnen und -räte sowie Kämmerer von ihren Gesprächspartnern im Landtag. Sie alle sind Mitglied im Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, in dem sich bundesweit finanzschwache Kommunen zusammengeschlossen haben.

Die Kommunen haben, gemeinsam mit dem Land, in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um Schulden abzubauen, und sie haben von ihren Bürgerinnen und Bürgern in diesem Zusammenhang viel verlangt – immer in der Hoffnung, dass die Lage dauerhaft besser wird. Stattdessen droht nun die Vergleichenfalls. Das heißt: Trotz der Entbehrungen und des besonderen Einsatzes be-



Gemeinsam haben sie ein Zeichen in Wiesbaden gesetzt: (von links) Thorsten Siehr, Bürgermeister Ginsheim-Gustavsburg, René Bacher, Erster Stadtrat von Dietzenbach, Hildegard Knorr, ehrenamtliche Stadträtin in Obertshausen, Martin Wilhelm, Stadtkämmerer von Offenbach, und Karsten Groß, Erster Stadtrat und Kämmerer von Mörfelden-Walldorf. Foto: Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“.

findet man sich wieder in einer so schlechten Situation wie vor zehn Jahren. Deshalb hat die Besuchergruppe aus den finanzschwachen Kommunen in dem Lastensack ein Papier mit drei Vorschlägen überreicht, die helfen würden, die Lasten gemeinsam zu tragen:

- 1.) Werben für eine Altschuldenlösung des Bundes
- 2.) Förderpolitik reformieren
- 3.) Steueroasen unattraktiv machen

Für eine Altschuldenlösung des Bundes werben: Die Hessenkasse war ein wichtiger und wirksamer Schritt für die finanzschwachen Kommunen. Diese Hilfe kommt bei den wirklich Betroffenen an und sorgt für spürbare Entlastung. Aber sie

war immer als Teil einer Gesamtlösung gedacht. Einen wesentlichen weiteren Anteil der Schulden sollte der Bund übernehmen. Dies ist bisher nicht geschehen. Die nächste Landesregierung sollte daher bei der Bundesregierung, im Bundestag und im Bundesrat für eine zügige Lösung werben, unter anderem, um dem wachsenden Druck durch die Zinshöhen entgegenzuwirken. Der Bund muss nicht darauf warten, bis alle betroffenen Länder eine Lösung gefunden haben. Er kann auch bereits die Länder belohnen, die den Schritt vollzogen haben. Wichtig sind in diesem Zusammenhang noch zwei Aspekte: Das Geld aus einer Bundeslösung

muss auch bei den Kommunen ankommen. Und es müssen in Berlin und Wiesbaden Vorkehrungen getroffen werden, die neue Schulden verhindern. Damit ist insbesondere eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen gemeint. Die nächste Landesregierung sollte daher in Berlin auch für die Übernahme weiterer Sozialkosten werben, etwa in der Jugendhilfe, im Ganztags für Schulkinder, in der U3-/Ü3-Betreuung oder bei der Unterbringung von Geflüchteten. Förderpolitik reformieren: Die Kommunen müssen für ihre Investitionen gestärkt werden, insbesondere bei Zukunftsthemen wie Energie, Mobilität und Bildung – auch durch zins-

günstige Investitionsförderprogramme. Die aktuelle Praxis in der Förderpolitik widerspricht diesem Ziel. Der Aufwand, eine Förderung zu beantragen, übersteigt die Möglichkeiten vieler Kommunen. Zudem können sie den geforderten Eigenanteil und/oder die personellen Folgekosten nach Ende der Förderung nicht aufbringen. Deshalb kommen die Mittel oft bei Kommunen an, die diese Probleme nicht haben, statt bei den Städten und Gemeinden, die die Hilfen dringend brauchen. Eine Reform der Förderpolitik hinzu pauschalisierten Mittel und dem Verzicht auf einen Eigenanteil hätte in Zeiten des Fachkräftemangels einen zusätzlichen Vorzug: Hochqualifizierte Mitarbeitende in den Verwaltungen von Land und Kommunen müssten sich nicht mehr mit den umfangreichen Antragsverfahren und deren Kontrollen beschäftigen, sondern könnten für andere wichtige Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden.

Steueroasen unattraktiv machen: Zu den wenigen Stell-schrauben finanzschwacher Kommunen zählen die Hebesätze für die Gewerbe- und die Grundsteuer. Diese sind allerdings insofern kontraproduktiv, als sie zwar die Einnahmeseite verbessern, aber die Städte und Gemeinden als Standorte unattraktiver macht. Diese Situation verschlechtert sich noch einmal drastisch, wenn sich in der Region eine Kommune als Steueroase profiliert und so auch noch Unternehmen abwirbt. Diesem Vorgehen muss die neue Landesregierung entgegenwirken, in dem sie

Steueroasen-Modelle unattraktiv macht, zum Beispiel über das Gemeindefinanzierungsgesetz und negative Schlüsselzuweisungen für Kommunen, deren tatsächliche Gewerbesteuerhebesätze sehr deutlich unter den fiktiven Hebesätzen des Landes liegen.

Im Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ haben sich 63 Kommunen aus sieben Bundesländern zusammengeschlossen, in denen rund 8,5 Millionen Menschen leben. Die Kommunen waren besonders vom Strukturwandel betroffen, deshalb haben sie geringe Einnahmen aus Steuern und hohe Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich. Infolgedessen sind die Kommunen besonders benachteiligt durch die beschriebene Finanzverteilung und waren in besonderem Maße gezwungen, Schulden zu machen, um die ihnen auferlegten Aufgaben erfüllen zu können.

Zu den Mitgliedern des Aktionsbündnisses zählt unter anderem auch die Stadt Obertshausen. In Vertretung für den Bürgermeister nahm an dem jüngsten Treffen in Wiesbaden Stadträtin Hildegard Knorr teil. Obertshausens Rathaus-Chef Manuel Friedrich ist davon überzeugt, dass es sich lohnt, vereint auf die Situation der Kommunen aufmerksam zu machen. „Es kann nicht sein, dass wir von oben Aufträge und Aufgaben bekommen, zahlen dürfen dann aber wir Kommunen. Wir sind auch unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet und können all dies nicht immer nur auf sie abwälzen“, sagt Manuel Friedrich.

Medaillen, Urkunden und Plaketten

Sportlerehrung im Sportzentrum



Ehren durfte Rathaus-Chef Manuel Friedrich auch den Obertshausener Finn Wiebelhaus, aufsteigender Stern im Bereich Kart. Er hat die Deutsche Meisterschaften der ADAC Kartmasters in einer Junioren-Klasse gewonnen und geht für den Motorsportclub Mühlheim an den Start.

Obertshausen (NZO) Wenn sich das Jahr langsam dem Ende neigt, dann lohnt sich auch der Blick zurück im Jahresverlauf auf besondere Momente. Zu diesen gehörte in 2023 auch die Sportlerehrung, die in diesem Jahr im Sportzentrum an der Badstraße stattfand. Insgesamt 275 Personen standen auf der großen Ehrungsliste, darunter 130 Jugendliche und 145 Erwachsene. Sie alle hatten im Jahr 2022 besondere sportliche Leistungen erzielt – auf regionaler Ebene, auf Landesebene, Bundesebene oder auch bei internationalen Meisterschaften. So überreichte Bürgermeister

Manuel Friedrich Ehrenmedaillen in Bronze (22), in Silber (37) und in Gold (49), aber auch Ehrenplaketten (167). Aufgrund der Sommerferienzeit kamen nicht alle Sportlerinnen und Sportler, um die Ehrung vor Ort in Empfang zu nehmen.

(Fotos: Stadt Obertshausen)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Excel-Übungs- und Vertiefungskurs beim ZVB

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen 1964 bietet ab dem 14. November, jeweils dienstags von 19.15 bis 20.45 Uhr an vier Abenden in der Gg.-Kerschensteiner-Schule einen Excel-Übungs- und Vertiefungskurs an.

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die Grundkenntnisse in Excel haben oder schon mal einen Grundkurs in Excel belegt haben und ihr Wissen jetzt auffrischen bzw. festigen wollen. Mit vielen Übungen wiederho-

len wir Formatierungen, Einfügen von Diagrammen, Einstellungsmöglichkeiten sowie die wichtigsten Formeln in Excel, wie z. B. Grundrechenarten, Wenn-Formel, Zählen-Wenn, Summe-Wenn usw. Dieser Lehrgang ist kein Grundkurs. Es werden daher Vorkenntnisse erwartet. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 59 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

Adventsbasar im Familienzentrum

Obertshausen (NZO) Zur Einstimmung auf die wohl schönste Zeit des Jahres laden Tausendfüßler e.V. - Der Familienverein und Seniorenhilfe Obertshausen am Samstag, 25. November, von 12 bis 17 Uhr ins Familienzentrum Obertshausen (Vogelsbergstraße 8) ein.

Die großen und kleinen Gäste dürfen sich auf ein buntes, zauberhaftes Angebot freuen, das die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit weckt. Zahlreiche Hobbykünstler*innen bieten weihnachtliche Kunst. Eine schöne Gelegenheit, schon die ersten Geschen-

ke für die Liebsten zu besorgen oder hübsche Deko für Zuhause mitzunehmen.

Gestrickt, Gehäkelt, Genäht, Gesteckt... Wolle, Holz, Glas, Stoff und Blumen... für jeden wird etwas dabei sein.

Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Mittags gibt es eine heiße Suppe und am Nachmittag ein vielfältiges Kaffee- und Kuchenangebot.

Für die Kleinsten wartet ein besonderes Highlight. Es wird ab 15 Uhr vorgelesen und ein Puppentheater wird aufgeführt. Tausendfüßler und Seniorenhilfe freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Die Narren sind los

Fastnachtsauftakt von sechs Vereinen in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Am elften Elften werden gleich sechs Karnevalsvereine gemeinsam rund um den im vergangenen Jahr eingeweihten ObertsHäuser Fastnachtsbrunnen an der Ecke Schönbornstraße / Leipziger Straße in die neue Session starten. Pünktlich um 11.11 Uhr startet ein knapp zweistündiges Bühnenprogramm mit Beiträgen aller beteiligten Vereine. Mit dabei auf der Open-Air-Bühne

sind Aktive aus sechs Karnevalsvereinen: der KaKaM aus Mühlheim, des Lämmerspieler Carnevalsvereins, der Stadtgarde Offenbach, der Seligenstädter Fastnachtsfreunde, des Carnevalsvereins Klein-Auheim und der heimischen Babbscher. Der Eintritt ist frei. Mit dabei sind auch Prinzenpaare und Tollitäten der letzten Kampagne – wer deren Nachfolger sind wird wohl erst nach diesem Termin enthüllt.

Die Babbscher stellen Comtesse und Lederbaron der nächsten Kampagne am 18. November vor, dann findet in der Mehrzweckhalle der Eichendorffschule der Kölsche Abend statt. Karten dafür sind im Büchertreff Obertshausen und bei Schreibwaren Hoffmann in Hausen erhältlich. Dort gibt es dann ab 2. Dezember auch die Eintrittskarten für die anderen Veranstaltungen der Babbscherfastnacht.

Bundesweiter Vorlesetag

Bürgermeister Manuel Friedrich liest vor

Obertshausen (NZO) Wenn es draußen regnet und stürmt, ist die perfekte Zeit zum Vorlesen. Daher finden in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, im November gleich zwei Vorlesestunden statt. Am Freitag, 17. November, wird bundesweit der Vorlesetag begangen. Aus diesem Anlass liest Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich um 15 Uhr in der Stadtbücherei an der Kirchstraße Kindern ab drei Jahren

aus dem Bilderbuch „Ein Pinguin tanzt aus der Reihe“ von Steve Smallman vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Mittwoch, 22. November, um 15 Uhr zeigt Büchereileiterin Christina Hellemann ein Bilderbuchkino, anschließend wird gebastelt. Diesmal geht es um die preisgekrönte Geschichte „Wolkenbrot“ von Baek Hee Na und Kim Hyang Soo. Sie handelt von einem Regentag, einer eingesammelten

Wolke, zwei Geschwistern und der Gewissheit, dass manchmal in Dingen mehr steckt, als man denkt. Auch dieser Termin richtet sich an Kinder ab drei Jahren. Im Anschluss wird gebastelt, daher ist für diese Veranstaltung eine Anmeldung in der Stadtbücherei erforderlich: Tel. 7034301 oder per E-Mail: buecherei.obertshausen@obertshausen.de. Es wird gebastelt, Schere und Kleber mitzubringen.

Sperrungen wegen Martinsmarkt

Obertshausen (NZO) Anlässlich des Martinsmarktes werden am Samstag, 11. November, von 12 Uhr bis Sonntag, 12. November, 23.30 Uhr die Wilhelmstraße, Fünfhäusergasse und teilweise die Kirchstraße voll gesperrt.

Mobile Fachfußpflege auf medizinischer Basis

Obertshausen, Heusenstamm, Mühlheim und Umgebung

Fachfußpflegerin Karolina Respondek
0163 333 33 59
fusspflege.obertshausen@gmail.com



Mitgliederversammlung der Senioren-Union mit Vorstands-Neuwahlen

Obertshausen (NZO) Kürzlich führte die Senioren-Union Obertshausen ihre Mitgliederversammlung mit Vorstands-Neuwahlen durch. Die anwesenden SU-Mitglieder zeigten sich mit der Arbeit des Vorstandes sehr zufrieden. Die Vorsitzende Ulrike Sieger-Koser und der stellvertre-

tende Vorsitzende Joachim Rodenhauer konnten alle Stimmen für sich verbuchen und sind für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Unterstützt werden sie von Reinhold Koser (Schatzmeister), Gerhard Kratky (Mitgliederbeauftragter) sowie Manfred Vogt (Schriftführer). Als Beisitzerin-

nen wurden gewählt: Martina Diebel, Rita Fornauf und Renate Ziegler. Nicht mehr für den Vorstand kandidierten: Filio Chatzifotiatou, Friedrich Gschrey, Monika Renner. Michael Möser übernahm kurzfristig die Sitzungsleitung für die erkrankte SU-Kreisvorsitzende Elisabeth Ball. (Foto: SU)



Für die nächste Hilfsaktion rufen die Organisatoren wieder zu Spenden auf. Wer den Transport unterstützen möchte, kann dies zum einen mit Geldspenden, aber auch mit Sachspenden tun. (Foto: privat)

Bernhard Langert sammelt wieder für die Ukraine

Abgabe der Sachspenden immer dienstags und freitags

Obertshausen (NZO) In Kürze macht sich wieder ein Spenden-Transport, organisiert vom Ukraine-Hilfsteam des Fußballvereins FC Oberschlesien Obertshausen um Bernhard Langert, auf den Weg. Für das große Engagement hat Bernhard Langert jüngst im Kreise seines Helferteams den Förderpreis Bürgerengagement der Stadt Obertshausen erhalten. Für die nächste Hilfsaktion rufen die Organisatoren wieder zu Spenden auf. Wer den Transport unterstützen möchte, kann dies zum einen mit Geldspenden, aber auch mit Sachspenden tun. Benötigt werden zum Beispiel Lebensmittel für die Soldaten wie gemahlener Kaffee, Instantkaffee, Tee und Kakao (bevorzugt in Einzeldosierung). Aber auch trockene Lebensmittel wie Fünf-Minuten-Suppen, Nudeln, Früchte, Kekse, Ener-

gieriegel, Schokoladen, Müsli oder Konservendosen mit Suppen, Fleisch- und Fischgerichte (kein Glas) sind willkommen. Zudem werden für die Soldaten Medikamente Wundsalben, Wärmesalbe, kühlende Salbe, Verbandmaterial, Mullbinden und Elastikbandagen, Feuchttücher, Wundpflaster, Kühlbeutel und Schmerzmittel-Medikamente aller Art benötigt. Das Organisationsteam sucht auch medizinische Geräte wie Beatmungsgeräte oder Rollstühle. An Hygieneartikeln kommen in den Transporter Shampoo, Seife, Nass- und Trockenrasierer und Elektrorasierer. Aktuell sammelt das ehrenamtliche Helferteam auch Winterbekleidung und Unterwäsche für Soldatinnen und Soldaten (Sturm- / Gesichtshauben, Regen- und Gummistiefel, Socken, Unterhemden, T-Shirts,

Kopftücher, Militär-Taktische Handschuhe). Auch Schlafsäcke, warme Decken, Kissen und Isomatten sowie Termerm-Sohlen- und Handwärmer sind gesucht. Auch einfache Werkzeuge aller Art möchten die Ehrenamtlichen direkt in die Ukraine in die Region Wolhynien und an die Front bringen. Die Spenden können bei der Sammelstelle im Schwesternhaus Herz-Jesu, Raum der Katholischen Jugend Obertshausen im Erdgeschoss, Kirchstraße 2b an folgenden Tagen abgegeben werden: dienstags am 14. und 21. November von 11.30 bis 12.30 Uhr sowie von 17 bis 18 Uhr und freitags 10. und 24. November von 14 bis 15 Uhr. Bei weiteren Fragen ist Bernhard Langert unter Telefon: 0163/2112649 erreichbar.

Musikschule Obertshausen präsentiert 3malig+

Obertshausen (NZO) Die Musiker und Brüder Johannes, Christian, Nikita und Daniel Maurer geben zusammen mit ihrem Mentor Jürgen Weiss, Musiklehrer der Musikschule Obertshausen, ein Konzert. Beginn ist am Freitag, 10. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Hausen an der Tempelhofer Straße. Mit zwei Saxophonen, einer Trompete sowie Schlagzeug und Klavier präsentieren sie ihr vielfältiges Programm. Neben Jazz, Rock und Pop Klassikern erwartet die Gäste vor allem neue Arrangements, welche die Musikgruppe erstmalig präsentieren wird. Eintrittskarten für diesen Hörgenuss zum Preis von acht Euro sind an der Abendkasse er-



Gemeinsam mit ihrem Mentor Jürgen Weiss tritt die Band 3malig+ am 10. November im Bürgerhaus Hausen auf. (Foto: Musikschule Obertshausen)

hältlich. Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen haben freien Eintritt. Das Team der Musikschule steht für Fragen unter Tel. 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de gerne zur Verfügung. Nähere Einzelheiten zu den Unterrichts- und Kursangeboten finden Interessierte auch auf der Internetseite der Musikschule: www.musikschule-obertshausen.de.

PRAXISERÖFFNUNG

Tariq Qazi
Facharzt für Innere Medizin

ab 18. Oktober '23
sind wir gerne für Sie da!

Allgemeinmedizin & hausärztliche
Betreuung aller Altersgruppen,
Funktionsdiagnostik

Tel.: 06104 / 800 - 850

rheinmainmed-heusenstamm
@asklepios.com

Ludwigstraße 22, 63150 Heusenstamm

RheinMain-Med
Praxis für Allgemeinmedizin Heusenstamm



Terminvereinbarung
ab sofort möglich!



Bereits im Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler das Thema Stadt Obertshausen behandelt. Nun durften sie ihre Fragen und Anmerkung dem Bürgermeister stellen. (Foto: Patricia Grob/Stadt Obertshausen)

Rathaus-Chef hat viele Fragen zu beantworten

Drittklässler der Sonnentauschule zu Besuch im Rathaus Beethovenstraße

Obertshausen (NZO) Jüngst hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe der Sonnentauschule die einmalige Gelegenheit, Bürgermeister Manuel Friedrich persönlich im Rathaus Obertshausen zu treffen und mehr über seine Aufgaben als Bürgermeister zu erfahren. Dabei nahm er sich viel Zeit, um ihre Fragen zu beantworten.

„Ich freue mich immer wieder über den Besuch von Schülerinnen und Schülern der

Grundschulen, denn Kinder sind die Zukunft von Obertshausen. Sie wachsen in unserer Stadt auf und sollen sich, wie jede andere Bürgerin und jeder andere Bürger, in Obertshausen wohlfühlen. Umso mehr bin ich immer wieder auf ihre Fragen und Anmerkungen gespannt“, sagte Bürgermeister Manuel Friedrich. Der Rathaus-Chef berichtete den Kindern über den Aufbau der Verwaltung. Er erklärte die Aufgaben der Fachbereiche

Zentrale Dienste; Finanzen; Bürger, Ordnung und Verkehr; Sport, Kultur und Bildung; Stadtentwicklung; Hoch- und Tiefbau sowie die der Außenstellen Kindertagesstätten, Bauhof und Feuerwehr. Besonders aufregend wurde es, als die Stadtpolizistin Manolya Esen nicht nur Einblicke in ihren Beruf gab, sondern auch ihre Ausrüstung präsentierte. So durften die Kinder die Handschellen der Stadtpolizistin anfassen. Dabei erklärte sie

den Grundschülerinnen und Grundschülern wie wichtig ihr es ist, für Recht und Ordnung in der Stadt zu sorgen. Für den Fachbereich Soziales war Fachbereichsleiter Michael Jentzsch vertreten. Er erläuterte die Aufgabengebiete seines Fachbereiches. Als Dank für ihr Kommen erhielten die Grundschülerinnen und Grundschüler eine kleine Süßigkeit, einen Kugelschreiber sowie eine Postkarte von Schildkörtle Paule.

Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

Seit 30 Jahren unterwegs: Die Johanniter-Weihnachtstrucker

Kreis Offenbach (NZO) 2023 feiert der Johanniter-Weihnachtstrucker sein 30-jähriges Jubiläum. Seitdem packen tausende Menschen Hilfspakete für die Aktion. Sie alle geben damit den Empfängerinnen und Empfängern in den Zielländern ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind. Trotz manchmal großer Herausforderungen ist das Packen für den Johanniter-Weihnachtstrucker für viele ein fester Bestandteil in der Vorweihnachtszeit.

„Das Jubiläum macht uns natürlich auch stolz“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter des Johanniter-Weihnachtstruckers. „Doch eigentlich ist uns nicht nach Feiern zu Mute, wenn wir sehen, dass auch nach 30 Jahren Engagement die Hilfe an so vielen Stellen dringend gebraucht wird.“ Daher findet selbstverständlich im Jubiläumsjahr der Johanniter-Weihnachtstrucker statt, auch wenn durch den andauernden Krieg in der Ukraine die Planungen weiterhin schwierig sind. Doch die Auswirkungen des Krieges sind überall zu spüren. Und nicht nur das Zielland Ukraine, sondern

auch die Menschen in den anderen Zielländern des Johanniter-Weihnachtstruckers sind stark betroffen. Denn die Belastung sowohl durch die weiter gestiegenen Preise für Lebensmittel als auch durch die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine ist hoch. Die Johanniter im Regionalverband Offenbach rufen dazu auf, vom 18. November bis 15. Dezember Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu packen und an der Abgabestelle in Rodgau, Borsigstraße 56 vorbeizubringen. Es besteht auch die Möglichkeit über die Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker Pakete zu packen. Die Not ist groß und die Situation für die Menschen ist in den Zielländern noch schwieriger geworden. Besonders den Kindern und Familien, älteren Menschen oder Alleinstehenden fehlt es am Nötigsten. Neben Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, der Ukraine, bleibt die Republik Moldau als weiteres Zielland des Johanniter-Weihnachtstruckers bestehen. Und auch in Deutschland werden wieder Pakete verteilt werden.

Die Johanniter wollen mit dem Weihnachtstrucker ein klares Signal der Verlässlichkeit und Solidarität setzen: gegenüber den Partnern in den Zielregionen sowie den Empfängerinnen und Empfängern der Päckchen. „Sicherheit geht natürlich vor“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter Johanniter-Weihnachtstrucker. „Doch gerade jetzt braucht es den Johanniter-Weihnachtstrucker! Wir Johanniter stehen für das Miteinander, für Hilfe und Hoffnung, wenn Menschen in

Not sind.“ Wie kommen die Pakete in die Zielländer Es gilt in diesem Jahr wieder, so flexibel wie möglich zu bleiben und zugleich die Gesundheit sowie Sicherheit aller Beteiligten zu achten. Regeln für die Konvois: Es ist geplant in kleineren Konvois zu den Partnern zu fahren. Parallel arbeiten die Johanniter wie auch schon in den letzten Jahren mit den Expeditionen zusammen, die ebenfalls Pakete zu den Partnern in die Zielregionen bringen. Online Packen: Die Johanniter freuen sich, wenn wieder viele Schulen, Firmen und Privatpersonen tausende Päckchen für den Johanniter-Weihnachtstrucker packen. Doch Päckchenpacken ist auch auf digitalem Wege möglich: Auf der Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker kann jeder ein Päckchen oder auch zwei oder mehr virtuell packen. So ergeben sich Geldspenden, die Teile des Inhalts oder komplette Päckchen finanzieren. Der Inhalt wird in den Zielländern von unseren Partnern eingekauft, verpackt und direkt an die Menschen verteilt. Helfen vor der eigenen Haustür: Der Johanniter-Weihnachtstrucker wird auch in diesem Jahr wieder mit Partnern in Deutschland zusammenarbeiten. Die Hilfsorganisation will Menschen hier in Deutschland mit der Aktion unterstützen und Pakete verteilen. Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker oder auf der Facebook-Fanseite www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker. Oder auch auf Instagram: www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker

Bitte beachten: Auf Grund der auch in Deutschland massiv gestiegenen Kosten wurde die Packliste geändert. Gemeinsam mit den Partnern in den Zielländern wurde ein Schwerpunkt auf die besonders dringend benötigten Lebensmittel und Hygieneartikel gelegt. Packliste für die Weihnachtstrucker-Päckchen: 1 Geschenk für Kinder (z. B. Malblock, Malstifte), 1 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Packungen Kekse, 4 Tafeln Schokolade, 2 feste Seifen, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta. Nicht nur mit Päckchen auch mit Spenden können Hilfswillige dem Weihnachtstrucker helfen und den Transport der Pakete oder die Koordination des Projektes unterstützen. Spenden sind möglich unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker, an den jeweiligen Abgabestellen oder direkt über folgendes Konto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02; BIC: BFSWDE33XXX; Stichwort: Weihnachtstrucker. Oder virtuelle Päckchen packen direkt über die Spenden-seite.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Geburtstagskinder

11.11. Ingrid Simon,	85 Jahre
11.11. Horst Rampe,	75 Jahre
11.11. Jörg Schüßler,	70 Jahre
12.11. Walter Reußwig,	75 Jahre
12.11. Dieter Häfner,	75 Jahre
13.11. Alfons Stadtmüller,	85 Jahre
15.11. Ortrud Hacker,	80 Jahre
16.11. Ida Hanemann,	90 Jahre
16.11. Anneliese Oelsner,	85 Jahre
16.11. Harald Hild,	80 Jahre
17.11. Heidemarie Graeber,	80 Jahre

Goldene Hochzeit

16.11. Gerhard und Anna May
17.11. Rolando D'Achiardi Riedel und Nimia Hurtado de D'Archiardi

Apotheken-Notdienst

11.11.	Main Apotheke Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
12.11.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
13.11.	Kronen Apotheke Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
14.11.	Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
15.11.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
16.11.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
17.11.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717

Autofahrerin krachte in Leitplanke

27.000 Sachschaden auf B 448 bei Obertshausen

Bundesstraße 448/ Obertshausen (NZO) Auf rund 27.000 Euro wird der Schaden geschätzt, den eine 58 Jahre alte Autofahrerin am Sonntagabend (5.) auf der Bundesstraße 448 verursacht haben soll. Die Frau aus Hanau war gegen 21 Uhr im Tannenmühlkreisel in Richtung Offenbach unterwegs, als sie kurz danach nach links von der Fahrbahn abkam und gegen die dort befindliche Leitplanke stieß. Der Audi A 4 Avant blieb mit der Front der Fahrerseite teilweise unter der Leitplanke liegen. Die Fahrerin konnte zunächst nicht aussteigen, da sich die Fahrertür nicht öffnen ließ.

Im Anschluss wurde sie in einem Rettungswagen behandelt. Da die Dame offenbar unter Alkoholeinfluss stand, musste sie sodann die Ordnungshüter für eine Blutprobe auf die Wache begleiten und zudem ihren Führerschein abgeben. Aufgrund der Spurenlage am Audi schließt die Polizei allerdings nicht aus, dass die Dame möglicherweise zuvor einen weiteren Unfall verursacht haben könnte. Mögliche Unfallzeugen sowie Geschädigte werden daher gebeten, sich unter der Rufnummer 06104/6908-0 bei der Polizei Heusenstamm zu melden.

Menüservice feiert Weihnachten

Johanniter laden zum Probeessen ein

Rodgau (NZO) Die Johanniter im Regionalverband Offenbach laden Interessierte und Stammkunden zu einem gemeinsamen Weihnachtessen in das Johanniter-Quartier, Friedensstraße 2-4, 63110 Rodgau ein. Am 1. Dezember von 12 bis 14.30 Uhr bietet der Menüservice ein weihnachtliches 3-Gänge-Menü zum Testen an. Zum Start wird es eine Suppe geben. Danach bieten die Johanniter wahlweise Schweinebraten mit Edelpilzfüllung, Rindergeschneitzeltes in winterlicher Soße oder als vegetarisches Gericht, einen Gemüseebraten mit Brokkoli und Salzkartoffeln an. Zum Nachtisch gibt es eine Auswahl aus dem Sortiment des Menüservice. Regionalverband Offenbach

hält für alle Interessierten einen bebilderten à la carte Katalog bereit, der für jeden Geschmack etwas Passendes bietet: Von Hausmannskost, über Genießer-Menüs bis hin zu regionalen Spezialitäten. Auch wer eine bestimmte Diät einhalten muss, braucht auf den Genuss nicht zu verzichten. Für besondere Ernährungsanforderungen hält der Menüservice ein breites Angebot von Kostformen bereit. Die Johanniter freuen sich über eine Anmeldung zum Weihnachtessen da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Anmeldung und nähere Informationen zum weihnachtlichen Probeessen gibt Nicole Glaser vom Menüservice der Johanniter unter der Telefonnummer 06106/8710-960 oder -965.

Impressum

NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 02-8688212
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0



Ihre Helfer in schweren Stunden

Angehörige entlasten und über den letzten Weg mitbestimmen Die wichtigsten Fragen und Antworten zur privaten Bestattungsvorsorge

(djd). Der Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen eine extreme Herausforderung. Eine Zeit, die mit vielen Fragen und Organisationsaufwand verbunden ist. Gerade in den ersten Tagen kann das zu einer großen Belastung werden. Gut, wenn sich die Angehörigen dank einer Bestattungsvorsorge dann keine Gedanken über die Bestattungsleistungen und deren Kosten machen müssen. Diese liegen in Deutschland aktuell durchschnittlich zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Sie sind in der Regel durch die Hinterbliebenen zu tragen. Bestattungsvorsorge kann daher eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung sein. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was kostet eine Bestattungsvorsorge?

Der Beitrag für eine Sterbegeldversicherung hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.

Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?

Sie sollte - ausgehend von den persönlichen Wünschen - der Höhe der ortsüblichen Bestattungskosten entsprechen. Bei besonderen Lebensumständen können zusätzliche Kosten, etwa für Grabbpflege oder Gebühren, abgedeckt werden. Für eine einfache Bestattung reicht eine niedrige Versicherungssumme, 6.000 Euro sollte man aber auch dafür einkalkulieren.

Worauf sollte man beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge achten?

Die angebotenen Verträge unterscheiden sich teilweise erheblich. Von der Nürnberger Versicherung etwa wurde in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur eine Bestattungs-

vorsorge ohne Gesundheitsfragen entwickelt, die nicht nur eine finanzielle Absicherung bietet, sondern außerdem Sicherheit vor dem Zugriff Dritter sowie wertvolle Assistance-Leistungen, mehr Infos: www.nuernberger.de.

Könnte man das Geld für die Bestattung nicht einfach ansparen?

Tatsächlich kritisieren Verbraucherschützer bei Sterbegeldversicherungen die Möglichkeit der sogenannten Überzahlung bei langen Laufzeiten. In der Praxis ist dies aber nur bei wenigen Versicherten der Fall, weil die Überschussbeteiligung eine Erhöhung der Versicherungsleistung bewirkt. Bei der Nürnberger Bestattungsvorsorge etwa steht nach Ablauf einer Wartezeit von 18 Monaten die volle Versicherungssumme zur Verfügung, bei Unfalltod gibt es keine Wartezeit. Innerhalb der Wartezeit kommt es zur gestaffelten Auszahlung der Leistung. Die Beiträge müssen nur maximal 25 Jahre beziehungsweise bis zum Alter von 85 Jahren gezahlt werden.

Hat das Sozialamt Zugriff auf die Bestattungsvorsorge?

Die aktuelle Rechtsprechung setzt einen klaren Rahmen: Der Schutz vorm Zugriff des Sozialamts gilt für eine angemessene Sterbegeldversicherung, bei der eindeutig geregelt ist, dass das Geld im Todesfall ausschließlich für die Bestattung verwendet werden kann.



Die meisten Seniorinnen und Senioren haben ein gutes Gefühl, wenn ihre Angehörigen später nicht mit den Kosten ihrer Bestattung finanziell belastet werden. (Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/gradyreese)

Pietät Tron

Jürgen Tron
Leibnizstraße 6
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/780 63 15
Fax: 06104/780 63 16
E-Mail: pietaet-tron@web.de
www.pietaet-tron.de

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck



Einfühlsame und würdevolle
TRAUER-REDEN

Zeit um Abschied zu nehmen...



Ich begleite Sie als freie Trauer-Rednerin durch die Abschiedsfeier, lasse das Leben der verstorbenen Person und die gemeinsamen Erinnerungen nochmals Revue passieren - in der Trauerhalle, auf dem Friedhof, im Friedwald oder Ruheforst.

Telefon: 0171 21 82 658

Doris Steube

Zertifizierte Trauerrednerin

www.trauerrede-rheinmain.de



KLEIN

Marmor Granit

Handwerk & Tradition seit 1928



GRABSTEINE STEINMETZ

Hauptstraße 151
63512 Hainburg
Tel. 06182/4643
www.marmor-klein.de
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr • Fr. 16 Uhr

NATURSTEINE & GRABMALE

DIETZ

Schwarzbachstraße 20
63179 Oberthausen
Telefon: 06104 - 79211
kontakt@dietz-natursteine.de

- Individuell handwerklich gestaltete Grabmalanlagen
- Steinobjekte
- Treppenanlagen
- Steinmauern
- Waschtische aus Naturstein
- Fensterbänke
- Küchenabdeckplatten
- Mauerabdeckungen

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Pfarreien St. Thomas Morus und Herz-Jesu Obertshausen

Gottesdienste

Freitag, 10. November

16.00 Uhr: St. Martinsandacht in St. Thomas Morus, anschl. Martinszug

17.00 Uhr: St. Martinsandacht in Herz Jesu, anschl. Martinszug

18.00 Uhr: Messfeier zum St. Martinstag in Herz Jesu

Samstag, 11. November

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 12. November

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Montag, 13. November

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Dienstag, 14. November

9.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 17. November

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Samstag, 18. November

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 10. November

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 11. November

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Dienstag, 14. November

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 15. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet, Kirche St. Josef

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche

Freitag, 17. November

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 18. November

18.00 Uhr: Messfeier zum Sonntag als Requiem, Kirche St. Pius

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Im Anschluss öffnet der Eine-Welt-Kiosk

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 10. November

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga).

Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 13. November

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus

Dienstag, 14. November

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom, Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus, Andacht, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 16. November

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom, Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Kaffee, Snacks

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worship-Chor im Gemeindehaus

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal).

Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise

finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Obertshausen (NZO) Ein neuer Unterstützer für die Obertshausener Lebensmittelausgabe konnte dank Bürgermeister Manuel Friedrich gewonnen werden. Er hatte bei Sedat Tekin, Inhaber von REWE Tekin in Heusenstamm, angefragt. Das Ergebnis war positiv. Seit 1. November können die Fahrer des Lädchens mittwochs bei dem Markt an der Frankfurter Straße aussortierte Ware (Obst, Gemüse, Molkereiprodukte) für die Lebensmittelausgabe abholen. „Mir ist es wichtig, dass die Lebensmittel in gute Hände kommen und nicht verschwendet werden“, betont Sedat Tekin. Er freut sich über die neue Kooperation mit der Obertshausener Lebensmittelausgabe. Der Inhaber von zwei REWE-Märkten in Heusenstamm unterstützt ebenso die Dietzenbacher Tafel sowie das Projekt Foodsharing.

„Vielen Dank für Ihre Unterstützung und dass jetzt auch Sie ein Teil des Lädchen-Netz-

Langen/Seligenstadt (NZO) Gleich zwei Tageskliniken in Langen und Seligenstadt-Froschhausen sind der Asklepios Psychiatrie Langen angegliedert, die Patienten vor allem aus dem Kreis Offenbach versorgt.

Die Tagesklinik in Froschhausen mit derzeit 18 Plätzen und die dazugehörige Psychiatrische Institutsambulanz haben seit kurzem einen neuen Leiter: Oberarzt Dr. Markus Rave ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Er habe ein „Super-Team“ vorgefunden, hob der Mediziner hervor. Neben Rave und einer weiteren Ärztin gehören dazu noch zwei Psychologen, Pflegekräfte, eine Ergotherapeutin und eine Sozialtherapeutin. Rave hob das große Engagement der Mitarbeiter hervor.

Nach dem Medizinstudium an der Goethe-Universität Frankfurt und der Promotion unternahm Rave einen 15 Jahre währenden Ausflug in die Welt der Medien, unter anderem als Medizinjournalist für den Südwestrundfunk und das ZDF. 2011 kehrte er zur Medizin zurück und war als Arzt an der Asklepios Psychiatrie in Langen tätig. Es folgten Stationen in Hanau, Frankfurt und noch einmal Hanau, ehe er als Oberarzt an die Psychosomatik der Spessart-Klinik in Bad Orb wechselte. In den vergangenen dreieinhalb Jahren wirkte Rave als niedergelassener ärztlicher Psychotherapeut in Offenbach. Seine Expertise weiß auch die Justiz zu schätzen: Seit 2013 erstellt er psychiatrische Gutachten für die Amtsgerichte Offenbach und Frankfurt. In der Psychiatrie werde man als Arzt „besser, wenn man älter ist und Lebenserfahrung hat“, machte Rave deutlich. Vieles

Unterstützung aus Heusenstamm

Sedat Tekin gibt aussortierte Lebensmittel ans Lädchen



Die ersten Spenden konnte das Fahrer-Team der Obertshausener Lebensmittelausgabe bei REWE Tekin in Heusenstamm an der Frankfurter Straße abholen. Die Kooperation mit Sedat Tekin (Vierter von links) kam über Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von links) zustande. Ehrenamtliche sammeln die Spenden mit einem Auto der Arbeiterwohlfahrt ein. Rudolf Schulz (Dritter von rechts, Awo) koordiniert das Fahrerteam. Auch Jürgen Aulbach (Vierter von rechts), Mitverantwortlicher des Lädchens (DRK), freut sich über die zusätzliche Unterstützung. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

werks sind“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. „Leider wird der Bedarf nach Lebensmittelausgaben für Bedürftige immer größer. Das Lädchen öffnet fünf Tage die Woche und versorgt aktuell mehr als 180 Haushalte. So sind wir auf regelmäßige Spenden von Le-

bensmittelgeschäften angewiesen, um alle versorgen zu können.“ Gleichzeitig möchte der Rathaus-Chef auch allen danken, die bereits das Lädchen so tatkräftig als Spender unterstützen wie Metzgerei Picard, Edeka Deckenbach, Aldi, Lidl, Bäckerei Schäfer, A&O-Fri-

schemarkt, Netto Marken-Discount, Hit-Markt und REWE Lämmerspiel.

Wer als Spender (privat oder Unternehmen) oder im ehrenamtlichen Helferteam das Lädchen unterstützen möchte, kann sich per E-Mail: machmit@drkhausen.de melden.

Der Patient muss sich helfen lassen wollen

Oberarzt Dr. Markus Rave leitet die Asklepios Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz in Seligenstadt-Froschhausen



Oberarzt Dr. Markus Rave. (Foto: Asklepios)

Seligenstadt und Umgebung. Allerdings gibt es auch bei ihr ebenso wie bei den niedergelassenen Psychiatern - eine Wartezeit: Ein halbes Jahr müsse sich ein Patient derzeit gedulden. Man nehme etwa Patienten auf, die von der Asklepios Psychiatrie Langen zugewiesen werden, weil sie nach der Akutbehandlung dringend eine Weiterbehandlung benötigen, um sie weiter zu stabilisieren, sagte Rave. Diese Patienten leiden beispielsweise an affektiven Störungen wie schweren Depressionen, bipolaren und Persönlichkeitsstörungen oder weisen psychotische Störungen auf. Als Begleiterkrankungen sind häufig Sucht- oder Zwangserkrankungen festzustellen. Demenzerkrankungen und Minderbegabungen werden an der Tagesklinik in Seligenstadt-Froschhausen nicht behandelt. Das Haus ist offen; alle Patienten kommen freiwillig. Tagsüber halten sie sich in der Tagesklinik auf, erhalten Therapieeinheiten, darunter Psycho- und Ergotherapie, und nehmen an Gruppenveranstaltungen teil. Gespräche mit den Mitpatienten sind ebenfalls wichtig. Abends kehren die Patienten in ihre eigenen Wohnungen zurück. Je nach Krankheitsbild suchen die Patienten die Tagesklinik über einen Zeitraum von vier bis 16 Wochen täglich auf.

In der Psychiatrischen Institutsambulanz liegt der Schwerpunkt auf der Versorgung von Patienten mit psychiatrischen Krankheitsbildern und entsprechender Indikation, wie etwa schizophrener Psychosen. Die Kriterien für eine Behandlung seien dort „anders als in der Tagesklinik“, ließ Rave erkennen. Den Betrieb der Psychiatrischen Institutsambulanz will Rave mit seinem Team von Oktober an erweitern: Man merke, dass es zu wenige niedergelassene Psychiater gebe und die Menschen daher nicht ausreichend versorgt würden. Die Institutsambulanz sei „noch nicht am Ende ihrer Kapazität angelangt“. Vorgesehen ist, die vorhandenen Möglichkeiten besser zu nutzen und die internen Strukturen zu optimieren. Auf diese Weise soll es möglich werden, künftig mehr Patienten zu behandeln.

Das Therapiespektrum der Tagesklinik wird sich ebenfalls verändern: Er bringe eine relativ neue Therapiemethode, die sogenannte Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) mit, hob Rave hervor. Dabei handelt es sich eine Methode der sogenannten „Dritten Welle“ der Verhaltenstherapie, mit der man „relativ viel bei schwer psychisch kranken Menschen bewirken“ könne. Die Tätigkeit als Leiter der Tagesklinik und Psychiatrischen Institutsambulanz in Seligenstadt-Froschhausen habe ihn gereizt, denn er könne dort seine Kompetenzen zusammenführen, sagte Rave. „Es ergeben sich ganz viele Schnittmengen.“ Wenn er frei hat, geht Rave seinen Hobbys nach: Er spielt Gitarre; außerdem gibt er sich als „lebensschafflicher Camper“ zu erkennen und segelt gerne. Gerade hat er den dafür erforderlichen Motorbootführerschein gemacht.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Weihnachtspäckchen für Kinderheime in Rumänien

Obertshausen (NZO) Die Kolpingsfamilie Obertshausen sammelt wieder Weihnachtspäckchen für Kinderheime in Rumänien. Wie in den letzten Jahren sollen die Päckchen nicht zu groß sein. Kleinigkeit zum Anziehen, Spielzeug, Gebäck, Schokolade und Seife, Creme, Zahnbürste, Zahnpasta. Malstifte Malblock

Auf dem Päckchen soll das Alter und Junge oder Mädchen stehen. Die Päckchen können bis 25. November bei Kretschmer, Im Hain 17, Tel. 49163, bei Kalla, Otto-Wels-Straße 14, Tel. 409309 und bei Grab in Hausen, Seligenstädter Str. 88, Tel. 490449 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr abgegeben werden.

Bauzentrum
i & M Andre+Oestreicher
Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090
63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
Telefon 06182 612410 · Fax 06182 612410
info@a-oe.de
www.a-oe.de

Sympathisch
Kompetent
Leistungsstark
90
JAHRE

AUS UNSEREM SORTIMENT:
TOP-ANGEBOTE IM NOVEMBER!

Bündelbriketts
aus Braunkohle, handlich gestapelt



25-kg, kg = 0,48€
11,99
ab Abnahme 1 Pal. = 10,99€/Stk
kg = 0,44

Ø x H 45 x 60 cm
7,99*
4,99
z. B. 100 Liter



Pop-Up-Sack
M, aus reißfestem, UV-resistentem Gewebe, 3 vernähte Handgriffe für leichteren Transport und Entleerung, mit 2 Verschlusslaschen und innenliegender Spiralfeder, verschiedene Ausführungen

Hält durch eingenahte Magnete an Dach und Türen!



Aktion
17,99

Magnet-Frontscheibenabdeckung
HP18243, schützt Front- und Seitenscheiben, Spiegel und Türschlösser, Festklemmung der Laschen durch Schließen der Türen, zusätzlicher Halt durch Magnete, L x B 285 x 97 cm

2,99
3-fach

Tischsteckdose
IP20, 3-fach Schalter, Ein- und Ausschalter, Steckdosen 45° Anordnung, Kabellänge 1,4 m

Holzpellets
ENplus/DINplus Premium Qualität, FSC+PEFC zertifiziert



15-Sack, kg = 0,46€
6,99
ab Abnahme 1 Pal. = 6,49€/Stk
kg = 0,43€

19,99
jetzt nur

Bypass-Gartenschere
SmartFit™ P541, variable Einstellung der Grifföffnung, ergonomische Griffe, SoftGrip™ für sicheren Griff, reibungsarme Klingenbeschichtung, Klinge aus hochwertigem Stahl, Aststärken-Ø bis 24 mm

47,99
jetzt nur

Teleskop-Astscherer
SmartFit L86, teleskopierbare Griffe 650 – 900 mm, Schneid-Ø bis 50 mm Aststärke, verbesserte Kraft beim Schneiden durch längere Hebel, aus Aluminium und glasfaserverstärktem Kunststoff

Kaminholz Buche
ca. 25-30 cm, brennfertig getrocknet, gestapelt auf Einwegpalette Abholpreis, Lieferung gegen Aufpreis möglich, erhältlich.



1 Raummeter
179,00
Buche trocken ofenfertig

UNSER TIPP



79,99*
39,99
jetzt nur

Pflanzenschutzzeit
Arctic 100, Schutz vor Schnee, Regen und Hagel, lichtdurchlässig und UV-beständig, beidseitige Öffnung, ideal in einer Kombination mit einer Gewächshausheizung für optimalen Schutz vor Frost, B x T x H 186 x 84 x 175 cm

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ **06157/8085654** o. **0176/11199111**

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahn- und Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 9879935

Kamerabefahrung der Kanäle und Schächte

Obertshausen (NZO) Derzeit werden im Stadtteil Obertshausen sogenannte Kontrollbefahrung der Abwasserkanäle und Schächte mit den Kameras durchgeführt. Dazu wurde der Stadtteil in einzelnen Zonen unterteilt. Im nördlichen Bereich des Stadtteils haben die Kontrollbefahrungen begonnen und setzen sich abschnittsweise bis voraussichtlich Ende Dezember im Stadtteil fort. Nach und nach arbeiten Fachleute die einzelnen Straßenzüge ab. Für die Arbeiten sind in der Regel keine Straßensperrungen oder Halteverbote erforderlich.

Die Inspektion der Kanäle und Schächte in den Hauptstraßen (Schönbornstraße, Bahnhofstraße, Heusenstammer Straße und Leipziger Straße) erfolgt zum Ende der Maßnahme. Diese sollen hauptsächlich in den Nächstunden durchgeführt werden, um Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs zu vermeiden.

Lebensversicherungen – BGH-Urteil: Hohe Entschädigungen für Versicherte!

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, sind Sie womöglich Opfer unzureichender Widerrufsbelehrungen geworden. Ihnen kann dann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen, da Sie von dieser rechtlich benachteiligt wurden.

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der oft horrenden Maklerprovisionen und Verwaltungskosten. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie, anders als bei der Kündigung, alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück.

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteildatenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, rein auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, da Sie nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten finanziellen Mehrwertes an das Verbraucherportal bezahlen. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: [www.helpcheck.de/auszahlung](http://www.helpcheck.de/)



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: cevahir87/stock.adobe.com

Hier ist Recycling King Wellpappe ein erstklassiges Kreislaufprodukt

Was passiert eigentlich, nachdem Wellpappe ins Altpapier gegeben wurde? Sie wird als wertvoller Rohstoff zum Ausgangspunkt für einen Stoffkreislauf, der dank einer hohen Altpapier-Rücklaufquote von rund 80 Prozent Vorbildcharakter hat. Über die Sammlung der Entsorger gelangt sie zu örtlichen Recyclinghöfen und von dort weiter zum nächsten Altpapier verarbeitenden Unternehmen. Hier wird Wellpappe, zusammen mit anderem Altpapier, zu Wellpappenrohmaterial verarbeitet – der „Hauptzutat“ für neue Wellpappe. Ein Wellpappenkarton besteht im Durchschnitt zu 80 Prozent aus recycelten Papiersorten und nur zu 20 Prozent aus Papier auf Frischfaserbasis. Alle Primärfasern, die in der Zellstoff- und Papierindustrie in Deutschland eingesetzt werden, stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und sind oftmals zusätzlich zertifiziert. Dabei wird Bruch- und Durchforstungsholz genutzt, das bei der Pflege der Wälder anfällt. Bäume müssen also nicht für die Produktion von Wellpappe gefällt werden.



Foto: Lorado/iStock.com

Michael Eller auf der Kleinkunst-Bühne in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Mit seinem neuen Programm „Gefährlich ehrlich“ steht der Comedian Michael Eller am Freitag, 24. November, auf der Kleinkunst-Bühne im Bürgerhaus Hausen (Tempelhofer Straße). Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Einlass ist ab etwa 19.30 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es im Rathaus Beethovenstraße beim Fachbereich Sport, Kultur und Bildung; im Rathaus Schubertstraße, in der Stadtbücherei Obertshausen oder direkt online unter www.kultur-obertshausen.de (zuzüglich Vorverkaufsgebühren). Weitere Informationen gibt es bei der Kultur-Hotline unter Tel.7034111 oder im Internet unter www.kultur-obertshausen.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Schuleingangsuntersuchungen gestartet

Team des Gesundheitsamtes führt Untersuchungen nach pandemiebedingten Einschränkungen wieder in vollem Umfang durch

Kreis Offenbach (NZO) Das Team des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Kreises Offenbach hat nach den pandemiebedingten Einschränkungen wieder in vollem Umfang mit den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen begonnen.

Bis zum nächsten Sommer werden die Ärztinnen des Gesundheitsamtes rund 4.500 Mädchen und Jungen aus den 13 Kommunen, die zwischen dem 2. Juli 2017 und dem 1. Juli 2018 geboren sind, untersuchen. Das sind mehr künftige Erstklässler denn je, die sich den 15 Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes vorstellen. Die Eltern müssen nicht selbst aktiv werden. Die Sekretariate

laden sie schriftlich zur Untersuchung in die zuständige Grundschule ein.

„Die Schuleingangsuntersuchungen sind für viele Familien ein Meilenstein, der den Eltern deutlich macht, dass sich ihre Tochter oder ihr Sohn mit großen Schritten der Einschulung nähert und bald ein neuer Lebensabschnitt beginnen wird“, sagt Landrat Oliver Quilling. Dr. Marianne Schneider, stellvertretende ärztliche Leitung, weiß aus Erfahrung, dass die Untersuchung sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern mit großen Erwartungen, Vorfreude, aber auch mit Sorgen und Fragen verbunden ist. Doch der größte Teil der Mütter und Väter kann dem Termin gelassen entgegenblicken, denn „die überwiegende

Mehrheit der Kinder ist fit für die Schule“, so Dr. Marianne Schneider.

Bei der Untersuchung geht es vor allem darum, Entwicklungsrisiken möglichst frühzeitig zu erkennen, damit das Kind – falls nötig – noch vor der Einschulung von einer Förderung oder einer Therapie profitieren kann. Nach Abschluss der Untersuchung wird den Eltern das Ergebnis mitgeteilt und die Ärztin steht für Fragen zur Verfügung.

Werden bei der Untersuchung schulrelevante Auffälligkeiten festgestellt, die voraussichtlich bis zur Einschulung nicht ausgeglichen werden können, so erfolgt eine Beratung der Eltern bezüglich der verschiedenen Möglichkeiten zur bevorstehenden Einschulung. Die

abschließende Entscheidung, welche Schule für die Fünf- oder Sechsjährigen geeignet ist, treffen die Eltern gemeinsam mit den Pädagoginnen. Die pädagogische Beratung der Eltern zur Einschulung eines Kindes mit besonderem Förderbedarf erfolgt über die schulischen Beratungs- und Förderzentren.

Beim Test, der pro Kind bis zu knapp einer Stunde dauert, dokumentieren die Fachleute sogenannte Vorläuferfähigkeiten, die für eine gute Schullaufbahn des Kindes wichtig sind. Dr. Marianne Schneider und ihre Kolleginnen möchten herausfinden, ob die angehenden Schülerinnen und Schüler sich gut konzentrieren, einen Stift halten, Schere und Kleber nutzen können oder ob sie wissen, welche Menge größer und klei-

ner ist. Weitere Fragen der Untersuchung sind beispielsweise: Versteht das Kind Aufgaben und setzt sie um? Kann es abwarten, bis es an der Reihe ist? Die Untersuchung umfasst ferner die Erhebung der Anamnese und des Impfstatus, einen Hör- und Sehtest, die Entwicklungsdiagnostik sowie die körperliche Untersuchung. Neben den sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten und den kognitiven Kompetenzen geht es auch um motorische Fähigkeiten, wie etwa auf einem Bein stehen oder rennen. Dr. Marianne Schneider stellt fest, dass die durch die Pandemie verursachten Einschränkungen beim gemeinsamen Spielen, bei der Betreuung in Gruppen sowie die entfallenen Sportmöglichkeiten bei man-

chen Kindern Spuren hinterlassen haben. Die Medizinerin registriert eine Zunahme von psychischen und motorischen Auffälligkeiten sowie mehr Konzentrationsschwächen.

Bei Fragen rund um die Entwicklung des Kindes bietet das Gesundheitszentrum in Dietzenbach interessierten Eltern ein großes Spektrum an Beratungsangeboten. Wer mehr über das Thema Sprachentwicklung wissen möchte, kann per E-Mail an sprachheilberatung@kreis-offenbach.de einen Termin vereinbaren. Bei Fragen zu Essverhalten und Körpergewicht des Kindes kann eine E-Mail mit dem Betreff Sprechstunde an gesundheit@kreis-offenbach.de gesendet werden.

St. Martin in den Pfarreien

Obertshausen (NZO) Am heutigen Freitag, 10. November ist um 16 Uhr eine Andacht in der St. Thomas-Morus-Kirche, Berliner Straße 15-19, mit anschließendem St. Martins-U-

zug des Kindergartens St. Thomas Morus, Franz-Liszt-Straße, Obertshausen.

Um 17 Uhr findet eine Andacht in der Herz-Jesu-Kirche, Bahnhofstraße, statt, mit an-

schließendem St-Martins-Uzug des Kindergartens Herz Jesu, Kirchstraße in Obertshausen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern recht herzlich zu den Andachten und Umzügen ein-

geladen.

Das Hochamt zum Fest des Hl. St. Martins findet ebenfalls am heutigen Freitag, 10. November, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt.

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

20% 30%
50% (vom Originalpreis)

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tages- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, Frottierwaren.

Sparen Sie jetzt!



Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Montags geschlossen

Öffnungszeiten ab sofort:
Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr / 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr



„Mr. Sportabzeichen“ feiert 80. Geburtstag

Obertshausen (NZO) Seit Generationen ist er jedem bekannt, der sich bei der TG Obertshausen schon mal den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens gestellt hat: Wilfried Nowotnik, Leiter der entsprechenden Abteilung, ist seit

1967 unermüdlich im Einsatz und feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag.

Dazu gratulierten alle Abteilungsmitglieder herzlich und ließen ihren „Chef“ mit einer kleinen Feierstunde hochle-

ben, bei der auch das Foto entstand. Auch der restliche Verein wünscht Wilfried alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele weitere Jahre auf der Laufbahn mit Stoppuhr und Maßband!

(Foto: TGO)



O.F.C. KICKERS AKTUELL

Kickersfrauen gegen FC Bayern im Januar

OFC (PM). Die Achtelfinalsiege des Frauen DFB-Pokals sind terminiert. Unserer Kickersfrauen haben bekanntermaßen das Superlos gezogen und spielen zu Hause im Stadion am Bieberer Berg gegen die Auswahl des FC Bayern München.

Aufgrund von terminlichen Überschneidungen wurde das Achtelfinale für den 21. Januar um 14 Uhr angesetzt. Das Stadion am Bieberer Berg öffnet seine Haupttribüne, die Hermann-Nuber-Tribüne und die Blöcke 2 und 3 der Waldemar-Klein-Tribüne.

Der Vorverkauf im Onlineshop <https://www.tickets-ofc.de/ofc/> hat bereits begonnen.

Der OFC hofft auf ein volles Haus zu diesem absoluten Highlightspiel und hat die Preise dafür angepasst:

Preise Stehtribüne:

1. Kinder 6-13 J., 5€
2. Ermäßigte, 7€
3. Vollzahler, 9€

Preise Haupttribüne:

1. Kinder 6-13 J., 8€
2. Ermäßigte, 10€
3. Vollzahler, 13€

RMV ist bei den Karten nicht inbegriffen.



LEISTUNGSZENTRUM CROWDFUNDING PROJEKT

Wir für Offenbach.



Spendenziel
19.100€

REINIGUNGS- UND SERVICELEISTUNGEN

- Unterhaltsreinigung
- Reinigung jeglicher Art
- Glas- und Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste
- Garten- und Grünpflege
- Winterdienste

BB
CLEAN SERVICE
Reinigungs & Servicedienstleistungen
www.bb-clean-service.de

Werte reinigen,
Werte pflegen,
Werte erhalten

Heinrich-Krumm-Str. • 9 63073 Offenbach • Tel. 069 / 80 06 88 53
Fax: 069 / 83 83 27 30 • E-Mail: office@bb-clean-service.de

DAS IST OFFENBACH.

OFC Kickers 1901 GmbH • Waldemar-Klein-Platz 1 • 63071 Offenbach • Tel: 069/98 1901 - 0 • www.ofc.de

KÜCHEN

Sonderverkauf

Aktion gültig vom 13.-25. November 2023



bis zu **50%** JETZT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN



MOONA 1 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in weiß und Eiche astig Nachbildung, ca. 150 / 240 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

2599.- ~~3699.-~~

INKLUSIVE
Geräteausstattung von PREMIERE
■ Herd-Set 225063 / EEK1)* A
■ Kühlschrank 361726 / EEK1)** E
■ Dunstabzug 3663500 / EEK1)* B

KOMPETENZ UND SERVICE



STARKE MARKEN STARKE PREISE



TESSI 30 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in Kst. Magnolia und Eiche Havanna Nachbildung, ca. 120 / 310 cm, inkl. einer hochwertigen Geräteausstattung und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

3199.- ~~4699.-~~

INKLUSIVE
Geräteausstattung von PREMIERE
■ Backofen-Set 50152/EEK1)* A
■ Kühlschrank 361766/EEK1)** E
■ Dunstabzug 372857-3/EEK1)* A



+GUTSCHEIN



LEIF 58 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in Hochglanz weiß, ca. 190x360 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

6699.- ~~4599.-~~

INKLUSIVE
Geräteausstattung von PREMIERE
■ Backofen-Set 50152/EEK1)* A
■ Kühlschrank 361726/EEK1)** E
■ Dunstabzug 372857-3/EEK1)* A

Jetzt Beratungstermin vereinbaren
Egelsbach 06103 3007 4700 verkaufeg@moebel-kempff.de

MOBILE
DER WOHN-SPASS

in Egelsbach
Mobile Möbelvertriebs GmbH
63329 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 14
Tel.: 06103/30 07-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unser Kinderland weiterhin geschlossen bleibt. Alles Abholpreise. Lieferung + Montage gegen Mehrpreis.

Folgen Sie uns
Whatsapp Service 0160 2567647

www.mobile-wohnpass.de

346AM

Neue Hausarztpraxis in Heusenstamm

RheinMain-Med Praxis für Allgemeinmedizin hat seit Kurzem geöffnet

Heusenstamm (NZO) Während in vielen Gemeinden der Region Hausärzte zur „Mangelware“ werden, nahm Tariq Qazi im Oktober seine hausärztliche Tätigkeit in der neuen RheinMain-Med Praxis für Allgemeinmedizin auf. Der 40-Jährige ist Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Durch seine jahrelange Erfahrung als Notarzt und im ärztlichen Bereitschaftsdienst verfügt Qazi über eine hohe Expertise in der Behandlung akuter Notfälle und der hausärztlichen Betreuung. Die neu ausgebauten Praxisräume liegen sehr zentral in der Ludwigstraße 22, nahe am S-Bahnhof Heusenstamm und sind mit ÖPNV und PKW hervorragend zu erreichen. Termine können ab sofort telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

„Mit der Praxiseröffnung geht auch für mich ein großer



Tariq Qazi, Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Notfallmedizin mit Lisa Kohlschreiber, Praxismanagerin. (Foto: LPR)

Wunsch in Erfüllung“, so Qazi. Als (fast) waschechter Dietzenbacher hat er Kindheit und Jugend in der Nachbargemeinde

verbracht. Gebürtig in Lahore kam er schon als Baby mit seiner Familie, die in Pakistan aufgrund ihrer Religionszuge-

hörigkeit verfolgt wurde, nach Dietzenbach. Nach Beendigung der Schulzeit ging es zwar zunächst zum Studium nach Heidelberg, doch schon seine Weiterbildung zum Facharzt absolvierte Qazi dann wieder im Kreis Offenbach, in der Asklepios Klinik Langen. Der Wunsch, in die ambulante Behandlung zu wechseln, wuchs dabei immer stärker, auch um der weiteren Reduzierung der hausärztlichen Betreuung in der Region entgegenzuwirken, so Qazi. Heusenstamm kennt Qazi bereits gut. Seit über 4 Jahren ist der ausgebildete Notfallmediziner regelmäßig als Notarzt für den Kreis Offenbach und damit auch in Heusenstamm tätig gewesen. Dass er gerne auf Menschen zugeht und sich für Patienten engagiert, zeigte sich auch während der Covid-Pandemie. Sobald klar wurde, dass vor allem Menschen mit Migrati-

onshintergrund das Impfangebot aufgrund der Verständigungsschwierigkeiten nicht wahrnahmen, gründete er mit einigen Ärzten die Initiative „Impfdocs“. Zusammen mit seinen Mitstreitern, die allesamt internationalen Hintergrund haben, betrieb Qazi damals ein Impfzentrum mitten auf der Frankfurter Zeil, wo er das Impfangebot erklärte und unzählige Impfdosen verabreichen konnte.

Umfassende hausärztliche Diagnostik und Behandlung Qazi und sein Team bieten in der neuen Praxis eine umfassende hausärztliche Behandlung und Diagnostik. Neben Ultraschalluntersuchungen von Abdomen (Bauch) und Schilddrüse können EKG's abgeleitet sowie Blutuntersuchungen vorgenommen werden. Dazu gehört z. B. auch die Schnelldiagnostik bei Verdacht auf Lungenembolie.

Sportuntersuchungen und reguläre Vorsorgeuntersuchungen sowie Impfungen gehören dabei genauso zum Repertoire der Praxis wie z.B. auch Fahrtüchtigkeitsuntersuchungen für Berufskraftfahrer. Dabei sind Qazi und seinem Team die enge Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen in der Region sehr wichtig. Denn nur durch eine gute Zusammenarbeit könne eine optimale Versorgung der Patienten vor Ort gewährleistet werden. Auch hierbei kommt ihm seine gute Vernetzung in der Region zugute – Diese habe sich ganz automatisch durch seine Notarztstätigkeit ergeben, so Qazi. Terminvereinbarung: Tel. 06104 / 800 - 850 E-Mail: rheinmainmed-heusenstamm@asklepios.com. Adresse: RheinMain-Med, Praxis für Allgemeinmedizin Heusenstamm, Ludwigstraße 22, Heusenstamm.

Bedarf der hessischen Betriebe an Auszubildenden ist weiterhin hoch

Bilanz Ausbildungsmarkt 2022/2023

Region (NZO) Die Bilanz zum Ende des Berufsausbildungsjahres zeigt: Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind aktuell so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Gleichzeitig wird es für Unternehmen zunehmend schwieriger ihre Ausbildungsstellen zu besetzen.

Kürzlich besuchten Ludwig Held, Vizepräsident der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main und der Leiter der Regionaldirektion Hessen, Dr. Frank Martin, die Optimus GmbH – das Zentrum für Technische Orthopädie – in Langen. Sie bilanzierten den Ausbildungsmarkt 2022/2023 und informierten sich bei dem Handwerksbetrieb über die ak-

tuelle Situation bei der Suche nach neuen Auszubildenden.

„Die Handwerksbetriebe in Rhein-Main und darüber hinaus bieten großartige Karrierechancen für motivierte junge Menschen. Es liegt an uns allen, die Brücke zwischen den Betrieben und potenziellen Auszubildenden zu schlagen“, betont Ludwig Held. „Das Handwerk bietet nicht nur einen Beruf, sondern eine Berufung, in der man wirklich etwas bewegen kann. Wir müssen den jungen Menschen zeigen, dass das Handwerk vielfältige und sinnerfüllende Möglichkeiten bietet, um erfolgreich zu sein und gleichzeitig einen Unterschied in der Welt zu machen.“

Dr. Frank Martin: „Das Handwerk spürt aktuell den Fach-

kräftebedarf am stärksten und steht in direktem Wettbewerb mit anderen Branchen um motivierte Bewerberinnen und Bewerber. Es muss uns gelingen noch mehr junge Menschen für die vielfältigen Handwerksberufe zu gewinnen. Das kann uns nur im Verbund von Handwerkskammern, Arbeitsagenturen, Schulen und Elternhäusern gelingen. In Hessen suchen aktuell immer noch rund 2.0000 junge Frauen und Männer über die Agenturen für Arbeit nach einem Ausbildungsplatz. Wenige kommen allerdings auf die Idee, sich für eine Lehrstelle im Handwerk zu entscheiden.“ Deshalb sei es umso wichtiger, bei den Schülerinnen und Schülern für den Wert einer dualen Berufsausbildung im Handwerk zu werben:

„Das geht am besten, wenn wir den jungen Menschen die Möglichkeit zu persönlicher Praxiserfahrung bei der Berufsorientierung geben. Die Firma Optimus, die wir heute besuchen, ist in ihrem Engagement dafür ein beispielhaftes Unternehmen.“

Für die die Optimus GmbH – dem Zentrum für Technische Orthopädie – in Langen ist die duale Ausbildung schon seit der Unternehmensgründung vor fast 25 Jahren eine zentrale Säule, um Fachkräfte für das Unternehmen zu gewinnen. Heute arbeiten im Unternehmen rund 25 Mitarbeiter – jeder ein Spezialist mit herausragendem Know-how.

Während die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen dieser Art in einer

alternden Gesellschaft weiter steigt, bewerben sich immer weniger junge Menschen für die anspruchsvolle Ausbildung. „Die Ausbildung hat bei Optimus einen besonderen Stellenwert. Wie fast jede Branche haben auch wir mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen“, sagte Benedikt Preisler, Geschäftsführer von Optimus. Dabei habe ein Orthopädietechnik-Mechaniker ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld. „Es ist ein toller Beruf, der technisch anspruchsvoll ist, handwerkli-

ches Geschick und eine große Portion Einfühlungsvermögen erfordert. Denn die Kunden, die zu uns ins Zentrum für technische Orthopädie kommen, haben teilweise schwere Schicksalsschläge hinter sich, etwa Kinder mit angeborener Querschnittslähmung, Menschen mit einem Schlaganfall oder einem Schädel-Hirntrauma.“

Zurzeit werden im Unternehmen zwei junge Menschen zum Orthopädietechnik-Mechaniker ausgebildet.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



ENGEL ELEKTROMOBILE, der eFachhandel seit 2009 für: e-Bikes, e-Scooter, e-Mobile
Beratung & großes Probefahren, täglich, 09:30-18:30Uhr, Samstag 09:30 – 15:00Uhr
Saisonfinale oder schon Weihnachtsgeschenk! eBikes --> bis zu 20% Preisvorteil!

Für Pendler, Sport und Freizeit



e-MTB
Bosch CX, 500Wh
Trenoli Montubo
Neu € 2.999,-
Jetzt ab € 2.199,-
Kurzzeitig im Angebot



Babboe CityE
Mit Regendach!
HRM, 445Wh
Neu € 3.449,-
Testfzg: € 2.449,-



E-SUV
Sportlicher Chic
BESV TRX 1.1
Neu € 4.199,-
Jetzt ab € 3.499,-
85NM, 720Wh



eMTB
Fully neu € 5.499,-
Jetzt: € 4.000,-
Hardtail
Jetzt ab € 2.299,-
Marken-eBike!



**Trekking/
Pendler**
Kettler Q
Bosch CX 625Wh
ab € 3.099,-



Kalkhoff
1.B Move
NEU: € 2.699,-
Jetzt ab € 2.199,-

Hol-Bring Service, eig. Werkstatt
In-Zahlungnahme*, Ratenzahlung
Kostenlose 1st eBike Inspektion
Gerne mit Termin: 06103 386 9449
* auf UVP berechnet!

eMobile,
eScooter
20km/h
ab € 1.049,-



sportlich mobil sein!
eMobile, sicher oder sportlich
12 o. 15km/h
ab € 2.999,-



ENGEL ELEKTROmobile GmbH - Gleisstraße 3, Nähe REWE 63303 Dreieich/Dr'hain, Tel. 06103 386 9449
www.elektromobile-rhein-main.de info@lautlos-durch-rhein-main.de